Bekanntmachungen

von

Departements und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Verpfändung einer Eisenbahn.

Der Verwaltungsrat der Bulle-Romont-Bahn ersucht mit Eingabe vom 27. Februar 1894 um die Bewilligung zur Verpfändung ihrer 17,088 km. langen Linie von Bulle nach Romont samt Zubehörden im ersten, d. h. gleichen Range mit den 1500 alten Obligationen à Fr. 500, für einen Betrag von Fr. 375,000, behufs Sicherstellung eines neuen Anleihens im gleichen Betrage, welches zur Bezahlung der 25 rückständigen Zinscoupons an die alten Obligationäre verwendet werden soll.

Gesetzlicher Vorschrift gemäß wird dieses Pfandbestellungsgesuch anmit öffentlich bekannt gemacht, unter Ansetzung einer mit dem 12. April nächsthin auslaufenden Frist, binnen welcher allfällige Einsprachen gegen die beabsichtigte Verpfändung dem Bundesrate schriftlich einzureichen sind.

Bern, den 24. März 1894.

Im-Namen des schweiz. Bundesrates:

 $[^{2}/_{2}]$

Die Bundeskanzlei.

Mutationen

im

Bestand der Auswanderungs-Unteragenten im ersten Quartal 1894.

In Gemäßheit der Bestimmungen von Art. 19 und 22, letztes Alinea, der Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz betreffend den Geschäftsbetrieb von Auswanderungsagenturen hat das Departement des Auswärtigen die Anstellung folgender Unteragenten gestattet:

Agentur Louis Kaiser in Basel:

Herr Chapalay, Louis, in Plainpalais.

Marti, Conrad, in Matt (Glarus).

Agentur Rommel & Cie. in Basel:

Herr Sommer, Friedr., in Bern. Hofer, Christian, in Thun.

Als Unteragenten sind ausgetreten:

Agentur Rommel & Cie. in Basel:

Herr Howald, Friedr., in Bern.
Jakob, Fr. J., in Thun.

Agentur Zwilchenbart in Basel:

Herr Jäggi, Leo, in Fulenbach.

Agentur Corecco & Brivio in Bodio:

Herr Bonetti, Natale, in Someo.

Sein Domizil hat verlegt:

Herr Thiemeyer, A. (Zwilchenbart), von Buchs nach Altstätten.

Bern, Ende März 1894.

Schweiz. Departement des Auswärtigen, Auswanderungswesen.

Brienz-Rothhornbahn.

Zweite Versteigerung.

Gemäß Beschluß des Bundesgerichtes vom 24. März dieses Jahres findet die zweite Versteigerung der Brienz-Rothhornbahn mit dem gesamten Betriebsmaterial Mittwoch den 25. April, vormittags 11 Uhr, im Direktionslokal der Bahn in Brienz statt.

Die Steigerungsbedingungen liegen in der Kanzlei des Bundesgerichts in Lausanne, bei der Staatskanzlei Bern und bei dem Masseverwalter, Herrn Dr. J. Ryf in Zürich, zur Einsicht auf.

Angebote werden nur von solchen Personen oder Gesellschaften angenommen, welche sich spätestens 14 Tage vor der Steigerung beim Bundesrate darüber ausgewiesen haben werden, daß sie für die zu übernehmenden pekuniären und sonstigen Verpflichtungen zureichende Garantie bieten.

Wer als Vertreter einer Drittperson bieten will, hat sich über ein bezügliches Mandat mindestens drei Tage vor der Steigerung beim Masseverwalter zu legitimieren.

Lausanne, den 26. März 1894.

Im Namen des schweiz. Bundesgerichtes,

Der Präsident:

Hafner.

[2/2]

Der Gerichtsschreiber: Honegger.



Bekanntmachungen von Departements und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

In Bundesblatt
Dans Feuille fédérale
In Foglio federale

Jahr 1894

Année Anno

Band 1

Volume Volume

Heft 14

Cahier Numero

Geschäftsnummer ___

Numéro d'affaire Numero dell'oggetto

Datum 04.04.1894

Date Data

Seite 1114-1116

Page Pagina

Ref. No 10 016 549

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.